

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Mit den Arbeiten am Albulawerk ist bereits begonnen worden. In erster Linie werden die sogen. Fenster ausgesprengt, um den Hauptstollen zu gleicher Zeit an 8 Stellen in Angriff nehmen zu können. Die Fenster erhalten teilweise eine Tiefe von 120 Metern.

Elektrizitätswerk Schaffhausen. Schon lange wundert man sich in Schaffhausen, daß man seit der Abstimmung in der Gemeindeversammlung vom 10. Dez. 1905 nichts mehr von dem damals beschlossenen Ausbau und Erweiterung des städtischen Elektrizitätswerkes hört. Es handelt sich darum, an Stelle der alten Turbinen die doppelt so leistungsfähigen Franzis-Turbinen einzulegen und das ganze Werk mit einem Hochdruckreservoir zu verbinden. Da die ganze Neuauflage in den Räten und vor dem Volke in beschleunigtem Verfahren durchgesetzt wurde, dachte man überall, man werde mit rücksichtslosem Eifer an die Ausführung der Arbeiten gehen. Der Grund ist darin zu suchen, daß bald nach der Abstimmung von Industriellen und Gewerbetreibenden so zahlreiche Kraftgesuche einließen, daß die durch die geplanten Anlagen erzielte Kraftvermehrung bei weitem nicht ausgereicht haben würde. So haben z. B. die Eisen- und Stahlwerke, vormals G. Fischer in Mühletal ihre ursprünglichen Kraftgesuche von 600 bis 800 Pferdekräften auf 1000 bis 1100 Pferdekräfte erhöht, da im Hinblick auf die gegenwärtigen günstigen Konjunkturen eine wesentliche Vergrößerung der Fabrik beschlossen worden ist. Diese wider Erwarten hohen Kraftgesuche veranlaßten den Stadtrat auf die Vorlagen zurückzukommen und eine Erweiterung zu studieren, wonach nicht nur den jetzigen Kraftgesuchen im vollen Umfange zu entsprechen, sondern noch ein Kraftüberschub für die nächsten Jahre zu erzielen wäre.

Mit den Arbeiten der Errichtung der großartigen Quellwasserversorgung der linksufrigen Zürichseegemeinden von Rothenturm her kann nun begonnen werden, nachdem dieselben an die bewährten Firmen Guggenbühl & Müller in Zürich und Ing. Albert Rohrer in Winterthur vergeben worden sind. Bei diesem großen Werke konnten selbstverständlich nur Firmen konkurrieren, deren Leistungsfähigkeit durch frühere bedeutende Werke bewiesen war. Die Bauleitung hat Herr Ing. Böschard in Thalwil inne, der Begründer des ganzen Werkes.

Wasserversorgung Mittlödi. Die Gemeindeversammlung akzeptierte die Erweiterung der Hydrantenanlage, Projekt 1, ebenso das zweite Projekt nach dem Gutachten von Ingenieur Schmidt, wonach die Kanalisation in der Straßensirecke vom Gemeindehaus bis Kreuzgasse und Fortsetzung derselben als Erweiterung des bisherigen Grabens bis zum Gräbli, sowie die Wasserversorgung mit dem bisherigen Wygellenwasser beschlossen wurde.

Die Wasserversorgungs-Aktiengesellschaft Ober-Entfelden, welche von Friedrich Bolliger, Landwirt im Engstal zu Ober-Entfelden, alles in dessen Landbesitz entstehende Wasser käuflich erworben hat, beabsichtigt, dasselbe zu fassen und abzuleiten.

Wasserversorgung Remigen (Margau). Die Gemeinde Remigen will ein Vorprojekt nebst Kostenberechnung für eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlage erstellen lassen. An die Kosten dieser Vorstudien bezahlt die Regierung Fr. 300.

Wasserversorgung Alpnach. Laut „Gastwirt“ wird die ausblühende Fremdenstation Alpnach eine rationelle Quellwasserversorgung einrichten.

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik

5 06

Ältestes Etablissement dieser Branche
in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme.

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt.
Praktisches und bestes System,
besonders für

Schulhäuser, Hôtels etc.

Zugjalousien - Rollschutzwände

Jalousieladen -

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem,
nordischem oder überseeischem Holze.

Herr Fritz Lœliger-Jenny, Basel, Margarethenstr. 99.
Vertreter: Robert Häusler, Bern, Beaumont Werdtweg 17.
Emil Zürcher, Baumeister, Heiden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

439. Wie viel Pferdekräfte wären erhältlich bei einer Wasseranlage von 300 Sekundenlitern und 6 m Gefälle? Wie viele Lampen könnten bei einer guten Ausbeutung erzeugt werden? Würde es hinreichen für das Licht in einer kleinen Gemeinde? Offerten unter Chiffre D 439 an die Exped.

440. Wer liefert Türr- und Fensterverkleidungen, ca. 1200 m, ganz saubere Ware, und zu welchem Preise? Offerten und nähere Angaben an Benz & Lüthi, mech. Schreinerei, Embrach (Zürich).

441. Wer hätte einige Waggon rottannene, wintergeschmiedete, schöne Klohbretter, 18—36 mm, gegen Barzahlung zu verkaufen? Offerten unter Chiffre N 441 an die Exped.

442. Wer liefert buchene Parquetriemen, 120—125 m², fertig gelegt, und zu welchem äußersten Preise gegen Kassa? Offerten an Familie Rütter, St. Erhard (Luzern).

443. Gibt es in der Schweiz Maschinenfabriken, welche Bandfägen mit Walzenschub erstellen? Offerten unter Chiffre A B 443 an die Exped.

444. Wer liefert Modelle für Firmatafeln in Zementwaren einzugeben? Für Adressenangabe besten Dank.

445. Welch größeres Sägegeschäft im Kanton Bern, mit genügend Kraft und Platz verfügen, ist bereit, die Fabrikation rationell einzuführen unter besonders günstigen Umständen? Offerten unter Chiffre B 445 an die Exped.

446. Wer ist Lieferant eines Quantums Föhrenstämme mit mittlerem Durchmesser von 40 cm aufwärts, Länge 6—8 m? Offerten unter Chiffre 3 446 an die Exped.

447. Wer hat einen gut erhaltenen Benzimotor von 10 bis 15 PS, mit elektrischer Zündung, oder eine Dampfmaschine zu verkaufen? A. Zimmermann, Sägerei, Greppen (Luzern).

448. Wer liefert Lederkolben von 3—5 cm Durchmesser? Wer liefert eine gebrauchte Rund-, Abbieg- und Wulstmashine für Spengler? Offerten an Ferdinand Bircher, Ginfeldeli.

449. Wer liefert Kartoffelmehl- oder Weizenstärke? Offerten unter Chiffre 2 449 an die Exped.

450. Kann mir vielleicht jemand aus dem Leserkreise ein gutes Rezept zur Bereitung einer dauerhaften schwarzen Farbe zum Zeichnen von Kalksäcken mitteilen?

451. Wer liefert Turbinen für Wasserdruck von 16 Atm. und 1 PS?

452. Wer liefert eine Uhr, die im Bureau plaziert ist und in den Arbeitsräumen den Beginn und Schluss der Arbeit signalisiert und eventuell an einer im Türrahmen hängenden Glocke die